SPECIALS

Sonderführungen

Für SeniorInnen & StudentInnen: jeden Donnerstag um 14.00 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Sonntag (außer Ostersonntag) um 12.00 und 14.00 Uhr

Creativ-Programm für Kinder

Infos und Anmeldung unter 0463 / 537-5545

Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz

Infos und Anmeldung unter 0463 / 537-5545

Apero – Das Frühlingserwachen der Klagenfurter Galerien

Donnerstag, 19. März von 18.00 bis 22.00 Uhr Eintritt frei! | Sonderführung: 20.00 Uhr

Kunstbrunch

Sonntag, 23. Februar & 22. März 2020 Beginn jeweils 11.00 Uhr, anschließend Führung durch die Ausstellung

Kostenbeitrag 15 €, Anmeldung unter: 0463 / 537-5545

Letzter Ausstellungstag

Sonntag, 3. Mai 2020 | Eintritt frei! Sonderführungen: 10.00, 13.00 und 15.00 Uhr

TIPP:

2. Teil der Ausstellung in der Klagenfurter Galerie Magnet, Theaterplatz 5 (Fuggerpalais) | Tel.: 0664 / 100 5110

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene EUR 5,00
ErmäßigtEUR 2,50 (Kulturcard, Kärnten Card, ÖBB-Vorteilscard, Ö1 Club-Mitglieder, SeniorInnen, Gruppen ab 10 Personen, Beeinträchtigte)
Wörthersee Klagenfurt Plus CardEUR 4,00
Ermäßigt EUR 2,00
SchülerInnen, StudentInnen EUR 0,50
KreativkarteEUR 3,50
SchülerInnen, StudentInnen EUR 1,00

Kuratiert von Siegbert Metelko.

Impressum: Herausgeber Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee I Stadtgalerie Klagenfurt I Theatergasse 4 9020 Klagenfurt am Wörthersee I www.stadtgalerie.net



STADTGALERIE KLAGENFURT Theatergasse 4 9020 Klagenfurt am Wörthersee Tel.: 0463 / 537-5545 oder -5536 E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at www.stadtgalerie.net Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit:

GALERIE MAGNET

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr. Feiertags außer Montag von 10 bis 18 Uhr. Am 25.2. (Faschingsdienstag) und vom 11. bis 13.4. (Ostern) geschlossen!)



Faszination der Malerei



24.1. bis 3.5.2020



www.stadtgalerie.net

Zoran S / S / C

Faszination der Malerei

Das bewegende Oeuvre des 1909 im kleinen Ort Bukovica bei Görz geborenen und 2005 in Venedig verstorbenen slowenisch-italienischen Malers und Grafikers Zoran Mušič beeindruckt insbesondere durch die Kraft seiner Individualität, die sich stets von aktuellen Zeitströmungen fernhielt. Mušič verfolgte konsequent seinen malerischen Weg, der – obwohl an der Figuration orientiert – immer aus dem Inneren heraus entstanden ist und niemals als Wiedergabe der Außenwelt verstanden werden darf.

"Ein Maler, ein Künstler illustriert nicht, was er sieht... Was ich erlebt habe, musste im Inneren reifen." (Zoran Mušič)



Pferde in Dalmatien, 1949 Privatsammlung Kärnten



Umbrische Landschaft, 1949 Sammlung Sonja M. Stangelj, Modena

Die Klagenfurter

Themenhereiche:

Ausstelluna

umfasst alle

Landschafts-

darstellungen Dalmatiens der

Toskana und

von Bauern

Stadtbilder

und Fischern.

Umbriens, Porträts

und Genreszenen

Das Schaffen von Zoran Mušič wurde bereits in der ganzen Welt durch umfangreiche Ausstellungen gewürdigt. Die Schau in der Stadtgalerie Klagenfurt, als größte jemals gezeigte Mušič-Ausstellung mit musealem Anspruch konzipiert, präsentiert nun rund 180 Werke des internationalen Künstlers aus 21 italienischen, französischen, schweizerischen, deutschen, slowenischen und österreichischen Privatsammlungen, von den 1940er Jahren bis hin zu seinem Spätwerk.



Ida, 1989 Privatsammlung Schweiz



Kanal von Giudecca, 1980 Sammlung Lia und Maurizio Zanoi Triost

aus Paris und Venedig sowie Gemälde aus seiner berühmten Cavallini-Serie. Diese Pferdedarstellungen wurden zu einem Symbol für Freiheit und Menschlichkeit.

Ebenfalls Teil der Ausstellung: seine berührenden wie gleichermaßen schockierenden Arbeiten der Serie "Wir sind nicht die Letzten" aus den 1970er Jahren – Zeugnis des unauslöschlichen Traumas seiner Erlebnisse im Konzentrationslager Dachau.



Im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt werden außerdem vom 23. Jänner bis 1. März 2020 rund 50 Papierarbeiten, eine Schenkung von Zoran Mušič an die Stadt Klagenfurt aus dem Jahre 1992, gezeigt.

Wir sind nicht die Letzten, 1976 Galerie Magnet